

# Stadtteilbezogene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie

Dialogreihe “Gesundheitliche Chancengleichheit – Im  
Gespräche mit Wissenschaft und Praxis”

20.05.2021

Dirk Gansefort, LVG&AFS Nds. e.V.

finanziert durch:



Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz

# Agenda

- Ausgangssituation und Ziele
- Projektrahmen
- IQ-Covid
- Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren
- Übergreifende Aufgaben
- Erfolge / Herausforderungen

# Ausgangslage und Ziele

## Ausgangslage

- Ungleich verteiltes Infektionsgeschehen in den Bremer Stadtteilen
- Ursachen: beengter Wohnraum und prekäre Beschäftigungsverhältnisse, die die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln erschweren;  
Sprachliche Barrieren und Bildungsstand beeinflussen die individuellen Möglichkeiten, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und letztlich anzuwenden;  
Gleichzeitig sind fundierte Informationen zu den Corona-Maßnahmen bislang für Menschen in benachteiligten Lebenslagen oft nur schwer zugänglich.
- Rückmeldungen aus den Stadtteilen sind zudem u.a.: Informationen wurden bisher unzureichend niedrigschwellig zur Verfügung gestellt, kommuniziert und verbreitet

# Ausgangslage und Ziele

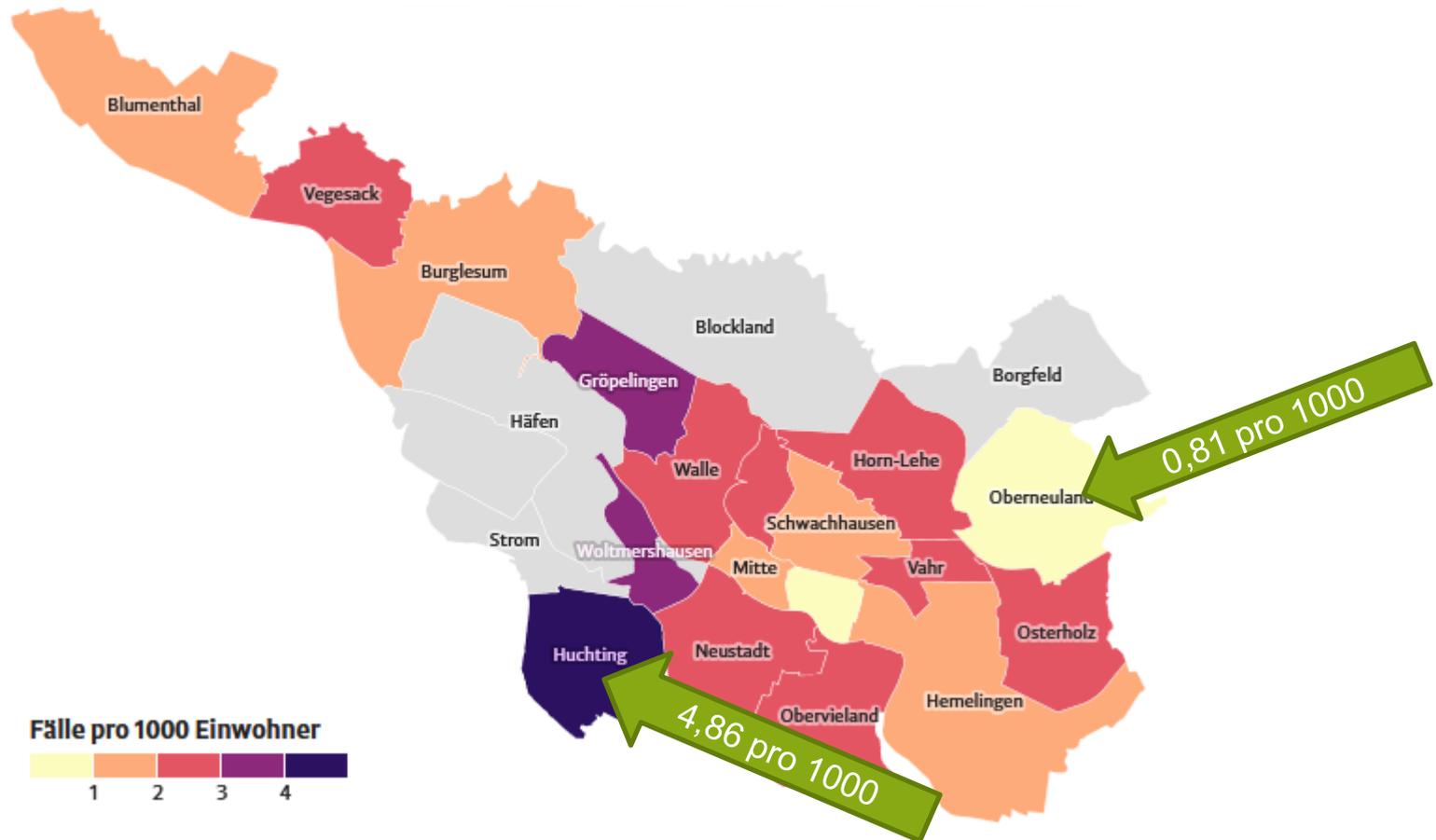


Abb.1. Positiv Getestete nach Stadtteilen, KW 17/18; Grafik: Weser Kurier/Patrick Reichelt; Quelle Gesundheitsressort Bremen; Stand: 12.05.2021

# Ausgangslage und Ziele

## Ziele

- Stärkung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung
- Passgenaue Aufklärung der Bewohner\*innen in Bremer Stadtteilen zu Hygiene- und Infektionsmaßnahmen
- Abmilderung der Corona-bedingten gesundheitlichen Auswirkungen

## Rahmen

- Laufzeit: 01.01.2021 bis 31.12.2021
- Personal:
  - 9 Vollzeitstellen als Gesundheitsfachkräfte in 14 Bremer Quartieren = 11 Fachkräfte
  - 1 Vollzeitstelle als Koordination für das Projekt Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren
  - 1 ½ Vollzeitstellen als Koordination für das Projekt IQ-Covid

# Projektstruktur

Gesamtkoordination LVG & AFS

## Bausteine der Projekte

### IQ-Covid

Erstellung und Vermittlung von Informations- und Qualifizierungsangeboten zur COVID-19-Pandemie für Bremer Quartiere

### Gesundheitsfachkräfte

Qualifizierung und Koordination von Ansprechpersonen für Bremer Quartiere zu Corona und Gesundheit

## Beteiligte Akteursgruppen im Projekt

Gesundheitsfachkräfte

Ehrenamtliche

Bewohner\*innen

Stadtteilakteure

Aufsuchende Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Steuerungsgremium, ...

# IQ-Covid

finanziert durch:



**Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz**

# Kommunikationsbaukasten

Informationsbündelung

Homepage der SGFV

Mehrsprachiges  
Informationsmaterial

(Mehrsprachige) Videos  
bzw. Projekte

Online-Newsletter

Qualifizierungsangebote

# Kommunikationsbaukasten

## Informationsbündelung

- Recherche zu und Bündelung von vorhandenen Materialien
- Erstellung und laufende Aktualisierung einer Linksammlung (sortiert nach Themen & Zielgruppen)

## Homepage der SGFV

- Erarbeitung einer Informationsstruktur für die Corona-Seite
- (mehrsprachige) Materialzusammenstellung u.a. zu den Themen: Basiswissen, Impfen, Testen, Quarantäne, Umgang mit Fake-News, ...

# Kommunikationsbaukasten

(Mehrsprachiges)  
Informationsmaterial

- Argumente für das Impfen (für Fachkräfte)
- Argumente für das Impfen (für Bürger\*innen)
- Mehrsprachige Übersicht zu den Testzentren
- Flyer mit wichtigen Informationsquellen

(Mehrsprachige) Videos  
bzw. Projekte

- Wöchentliche Erstellung von Skripten für mehrsprachige Videos (in Kooperation mit Jacobs University Bremen)
- Themen u.a.: Masken, Impfen, Testen, Mutationen, Wo finde ich gute Informationen?
- Ideen gegen Corona
- In Planung: Videoprojekt mit AGNA e.V. zum Impfen

# Kommunikationsbaukasten

## Online-Newsletter

- Erstellung eines Online-Newsletters für Stadtteilakteure
- Anmeldung [hier](#)



## Qualifizierungsangebote

- [Auftaktveranstaltung](#) am 29.04.
- für Multiplikator\*innen: z. B. [Umgang mit Fake News](#) (11.05.), Impfen (28.05.)
- für Akteursgruppen: z. B. VAJA, SPRINTER, Pastoren der afrikanischen Community
- für Zielgruppen: z. B. in Erstorientierungskursen

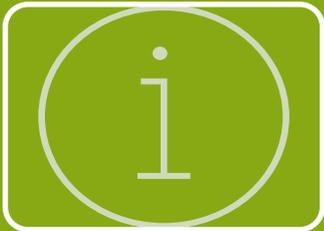
# Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren

finanziert durch:



**Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz**

## Aufgabenfelder



### Informationsvermittlung

- Ansprechperson für Gesundheit (Schwerpunkt aktuell: Corona)
- Beratungstätigkeit im Quartier & Lotsenfunktion
- (digitale) Veranstaltungen für Multiplikator\*innen / Bewohner\*innen
- Verbreitung und Vermittlung von (mehrsprachigen) Materialien



### Kooperation und Vernetzung

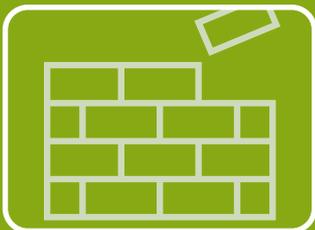
- Mitarbeit in quartiersbezogenen Netzwerken
- Kooperation mit den Communities zugewanderter Menschen
- Einbindung von Ehrenamtlichen & Engagierten

## Aufgabenfelder



### Bedarfsermittlung

- Bedarfe rund um Corona
- Gesundheitsbezogene Bedarfe
- Bündelung häufiger Fragestellungen



### Angebotsentwicklung

- Unterstützung bzw. (Mit-) Initiierung von gesundheitsbezogenen Angeboten / Projekten
- Einbindung von weiteren externen Akteuren zur Durchführung von Angeboten / Projekten

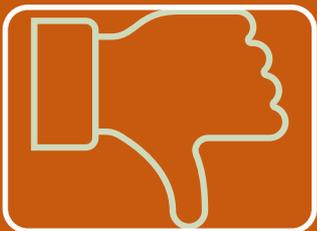
## Aufgabenfelder

### Austausch & Qualifizierung



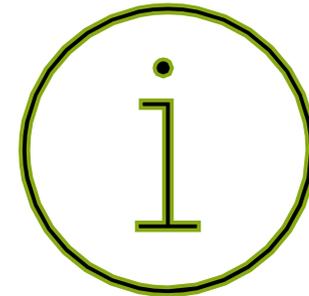
- Austausch und Arbeit im (Regional-) team
- Teamtage mit allen Gesundheitsfachkräften
- Bedarfsbezogene Qualifizierungseinheiten

### Grenzen



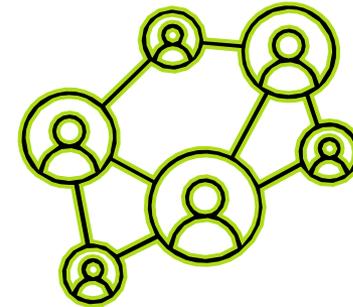
- Planung und Durchführung von Corona-Teststationen u. ä.
- Medizinische Aufgaben
- Straßensozialarbeit, Hausbesuche
- Fallbesprechungen / Case Management für einzelne Bewohner\*innen
- Übernahme von Aufgaben des Ordnungsamts

## Erste Aktivitäten Informationsvermittlung



- Telefonische Sprechstunde
- Aufbau erster Info-Points mit persönlicher Beratung
- Weiterleitung von Informationen an What's App Gruppen
- Tür-zu-Tür Beratung in Übergangwohnheimen
- Info-Veranstaltungen zu Corona in Sprachkursen und Integrationskursen
- digitale Inforeihe zu Gesundheitsthemen

## Erste Aktivitäten Kooperation und Vernetzung



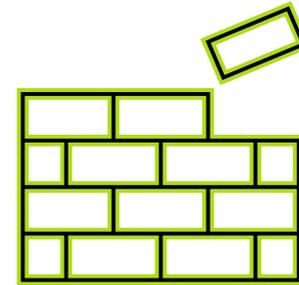
- Kooperationen zur räumlichen Anbindung
- Kennenlern-Gespräche
- Vorstellung in Netzwerken und Gremien (z. B. WiN-Foren)
- Koordination des Netzwerks „Gesundheit“

## Erste Aktivitäten Bedarfsermittlung



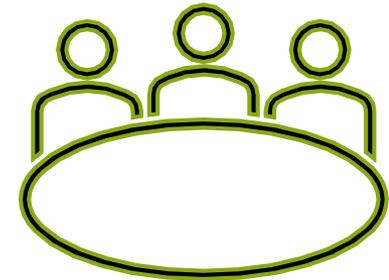
- Laufende Bedarfsermittlung zur Entwicklung von Angeboten sowie zur Weiterleitung an die Ressorts
- Identifizierung von Schwerpunktthemen
- Workshops zur Bedarfserhebung

## Erste Aktivitäten Angebotsentwicklung



- Unterstützung bei Planung und Durchführung einer Gesundheitswoche
- Unterstützung bei der Umsetzung eines Projektes zur Auseinandersetzung mit den Themen Corona und Gesundheit mit der Circusschule Jokes

## Erste Aktivitäten Austausch & Qualifizierung



- 4-wöchige Qualifizierung zum Einstieg
- Wöchentlicher Teamtag: Austausch und Voneinander lernen
- Bedarfsbezogene Qualifizierung, z. B. zum Thema Leichte Sprache
- Planungsgespräche im Regionalteam mit jeweils zuständiger Ansprechperson aus dem Koordinationsteam

# Übergreifende Aufgaben

finanziert durch:



**Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz**

## Öffentlichkeitarbeit

- Pressearbeit (z. B. Artikel in Die Norddeutsche, im Stadtteil-Kurier Südost, Kurzbeitrag Sat 1, taz Nord)
- Präsentation in verschiedenen Gremien
- Präsentation auf dem bundesweitem Kongress A&G
- Präsentation auf Fachtagungen
- Erstellung von Artikeln (z. B. Impu!se für Gesundheitsförderung)

## Vernetzung

- Enge Zusammenarbeit mit dem QM und mit Stadtteilakteuren
- Mitwirkung in verschiedenen Gremien (WiN-Foren, Beiratssitzungen, ...)
- Jour-fix mit der SGFV
- Teilnahme an Behördengesprächen im Osten
- Austausch im Begleitgremium

# Steuerungsgremium



# Erfolge & Herausforderungen

finanziert durch:



**Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz**

## Erfolge

- Schnelle Stellenbesetzung (Quartiere und Koordination)
- Ankommen in allen Quartieren und Umsetzung erster Aktivitäten
- Guter Austausch im Team
- Gesundheitsfachkräfte stoßen auf Bedarfe
- Bedarfsermittlung und Weiterleitung (Verzahnung beider Projekte)
- Guter ressortübergreifender Austausch
- Großes Engagement, das Projekt zu unterstützen

## Herausforderungen

- Räumliche Anbindung bisher nicht überall geklärt
- Schnelligkeit im Projekt
- Begrenzte Ressourcen auf allen Ebenen
- Vielzahl an Bedarfen/ Adressat\*innengruppen im Quartier
- Kurze Laufzeit

ABER: Hoffnung auf langfristige Implementation!

## Diskussion

**Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kommentare?**

Mehr Beispiele kann ich im Rahmen der Breakout Session anbieten.

# Kontakte

Kontakte



## Koordination

Dirk Gansefort

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 303

[dirk.gansefort@gesundheit-nds.de](mailto:dirk.gansefort@gesundheit-nds.de)

Silke Heitmann

Tel.: 0176 / 42 07 89 24

[silke.heitmann@gesundheit-nds.de](mailto:silke.heitmann@gesundheit-nds.de)

Iris Lettau

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

[iris.lettau@gesundheit-nds.de](mailto:iris.lettau@gesundheit-nds.de)

Nicole Tempel

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 301

[nicole.tempel@gesundheit-nds.de](mailto:nicole.tempel@gesundheit-nds.de)

Marcus Wächter

Tel.: 0511 / 388 11 89 – 304

[marcus.waechter@gesundheit-nds.de](mailto:marcus.waechter@gesundheit-nds.de)



Folgen Sie uns auf Twitter  
**@LVGundAFS**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**